

IR Fahrzeugen Epoche 5

Die Standard D-Zugwagen in IR Verkehr bekamen , Anfang achtziger Jahre, einen Anstrich in Weiss mit dunkelblauen Fensterband und mittel blauen Zierstreife.

1ste Klasse IR Wagen Gattung Aimz 261 der DB, Ep5.

Die Aimz 261 1.Kl Wagen sind entstanden aus älteren Aum Wagen, wobei die Abteile umgebaut sind und teilweise ein offenes Sitzraum entstanden ist.



Als Grund für den 1 Kl Aimz 261 Wagen wird auch ein 1 Kl. D-Zugwagen genommen von Rivarossi, wobei die Fenstereinteilung gleich bleibt und kaum weiterer Umbau notwendig ist.

Gehäuse Umbau:

Vorher werden die Wagenteile wie die Drehgestelle, die Faltenbalge und das Dach zerlegt. Die Treppen können durch Messing Klapptritt ersetzt werden.

Die Farbe von dem Gehäuse wird entfernt mit Bremsöl, getrocknet und entfettet.

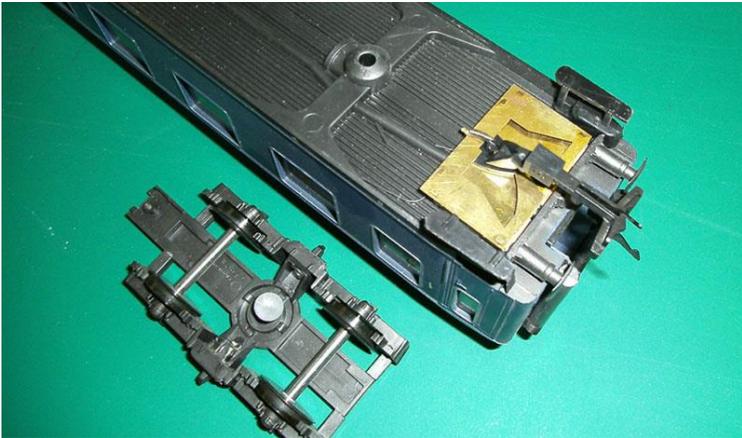
Die Bremsschalter am Unterrand werden abgeschliffen.

Alles wird wiederum grundiert mit Kunststoff primer, denn keine weiteren Umbauten an dem Gehäuse notwendig sind.

Auf den Kunststoffprimer kommt ein Schicht normal Primer in weiss.

Die Fensterverglasung wird vom Dach abgesägt (mit Ausnahme von dir Stirnfenster)

Die Kupplungs kulisse werden eingebaut.



und die Radsätze von die Drehgestelle ausgetauscht für Metall Räder



Farbanstrich:

Die Stirnfenster (mit das Dach verbunden) werden abgeklebt und das Dach wird feegrau gespritzt. (Ral 7000)

Die Unterseite des Wagens wird verkehrsschwarz gespritzt und, nach trocknen, abgeklebt. (Ral 9017)

Für der IR Anstrich wird das Gehäuse fernblau gespritzt wo etwa die Zierstreife kommt. (Ral 5023)

Nach trocknen wird die „Zierstreife“ abgeklebt mit 6 mm Klebeband und wird das Fensterbereich in pastelblau gespritzt. (Ral 5024)

Nach trocknen wird das Fensterbereich zusätzlich abgeklebt mit 24 mm Klebeband (oder 2 x 12 mm) und wird das Gehäuse in verkehrsweiß gespritzt. (Ral 9016)

Die Fensterumrandung wird mit weiss Gel Stift von Tamyra mit die Hand nachbehandelt.

Die Beschriftung wird abgereibt und mit Klarlack gesichert.

Jetzt werden die richtige gefreezte Einsetz Fenster eingeklebt, die teilweise Schiebefenster sind, teilweise nicht .



Innenausstattung:

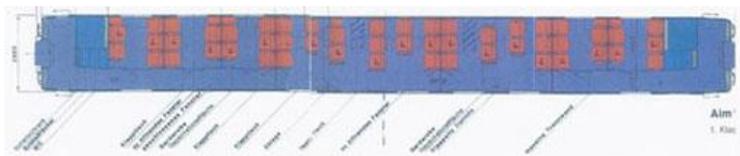
Die erste Klasse Wgen Aim 260 umfasst ein offenes Mittelraum (in 2 Abteile) mit weitere Abteile an jede Stirnseite in mintgrüne (Ral 6033) Anstrich mit pastelviolet (Ral 4009) Polster.

Abteilung

Dieser Ausführung hat verglaste Abteile mit an eine Stirnseite 3 Abteile (rechts auf das Bild) und an die andere Stirnseite 2 Abteile mit dazwischen ein offenes Sitzraum, mit zwei klapptüre abgeschlossen..

Alle Abteile haben dreisitzige und zweisitzige Sessel, abwechselnd angeordnet.

An jede Stirnseiten sind ein Toiletraum und Kleiderregal angeordnet.

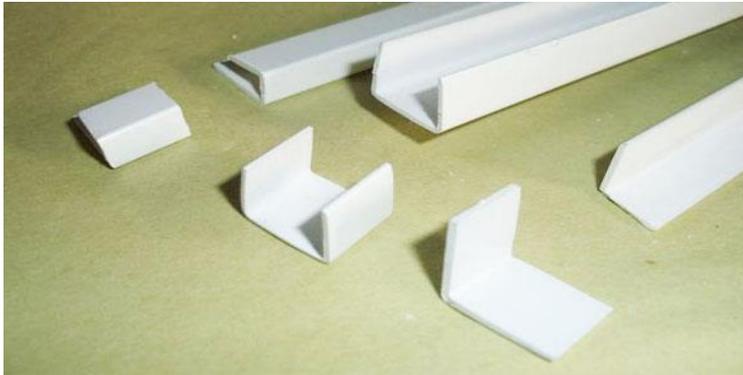


Sessel Anfertigung:

Die Sessel kann man kaufen oder selbst anfertigen aus Kunststoff Profile aus die Selbstbaumarkt: dafür braucht man:

- 1x L Profilleiste 15mm x 15mm. Symetrisch. (Bild Voran)
- 1x U Profilleiste 14mm x 14 mm Symetrisch. (Bild Mitte)
- 1x Abkant Profilleiste 15mm x 6 mm x10 mm . (Bild Hinten)

Aus die L Profilleiste, sägt man von eine Seite 3 mm ab, so dass man ein L Profil bekommt von 15mm x 12 mm.



Diese gleiche Profile kann man für Ein-, Zwei- und Dreisitzige Sessel verwenden.

Die Profilleisten sind abgerundet und brauchen kaum eine Nachbearbeitung, im Falle die Einzelteile sauber abgesägt sind.

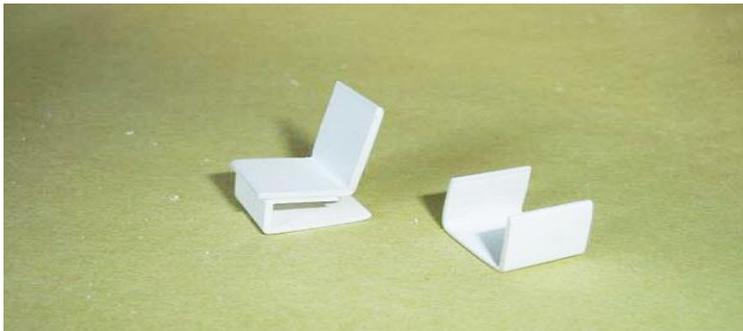
Die Sägekanten kann man ein wenig nachschleiffen mit Schmirgelpapier.

Einsitzige Sessel:

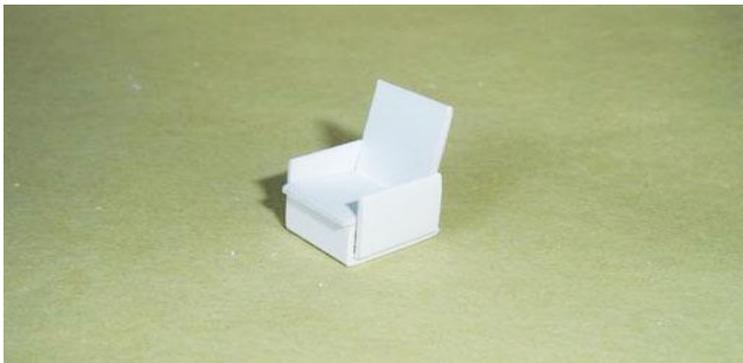
Aus die L Profilleiste (15mm x 12 mm) braucht man, pro Sessel ein Stück von 12 mm Breite. Von das Abkant Profil sägt man pro Sessel auch ein Stück ab von 12 mm Breite.

Diese zwei Teile werden zusammen geklebt. (Bild links)

Aus die U Profilleiste (10 mm x 10 mm) sägt man, pro Sessel ein Stück ab von 12 mm Breite, wobei die scharfe Ecke etwa abgerundet werden. (Bild rechts)



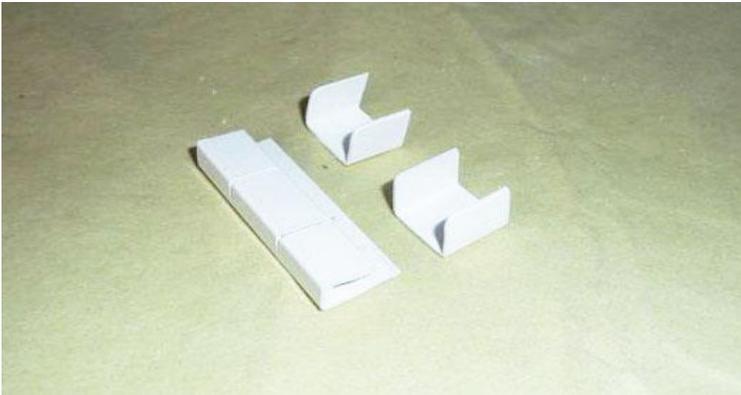
Diese beide Teile werden ineinander geschoben.



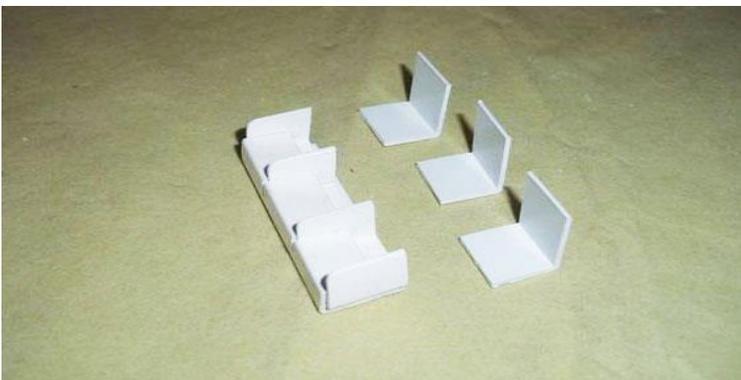
Das verkleben kommt nach Grundierung und Lackierung in mehr Farben Anstrich.

Dreisitz Sessel:

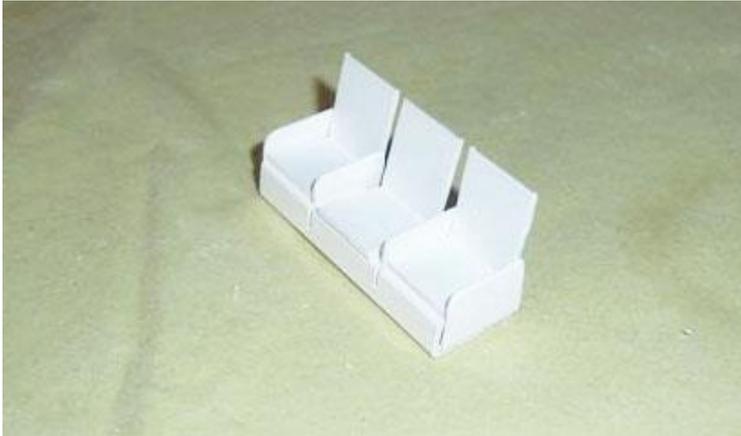
Aus das Abkant Profil sägt man, pro Dreisitzbank, ein Stück ab von 38 mm Breite. Dieses Teil wird an die Oberseite mit 2 weitere Sägeschnitten eingesagt, jedesmal um 13 mm vom Ende. (Bild links)
Aus das U Profil (14 mm x 14 mm) sägt man, pro Dreisitzbank, **zwei** Stück ab von jede 12 mm Breite. (Bild rechts)



Die zwei U Profil Teile werden in die Sägeschnitten von das Abkantprofil eingeschoben und festgeklebt. (Bild links)
Au die L Profilleiste (15mm x 12 mm) sägt man, pro Dreisitzbank, dri Stücken ab von jedes 12 mm Breite. (Bild rechts)



Die L Profilen werden als Sitze eingeschoben; verkleben kommt nur nach Grundierung und Lackierung in mehr Farben Anstrich.



Zweisitz Sessel:

Aus das Abkant Profil sägt man, pro Zweisitzbank, ein Stück ab von 25 mm Breite. Dieses Teil wird mit 1 Sägeschnitt eingesagt, 13 mm vom Kopf.

Aus das U profil (14 x 14 mm) sägt man, pro Zweisitzbank, ein Stück ab von 12 mm Breite.

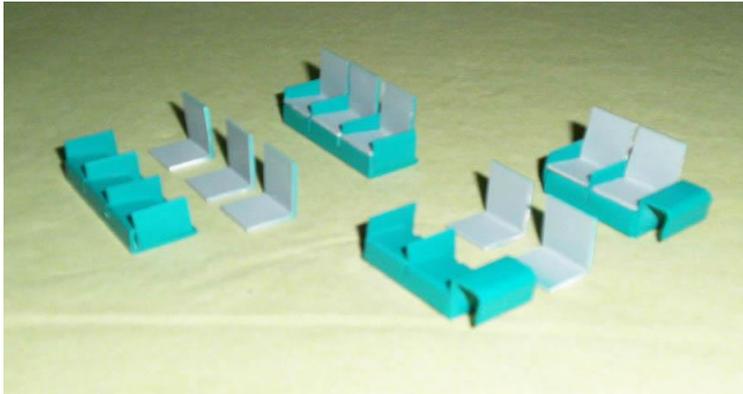
Das U Profil wird in die Sägeschnitt von das Abkant-Profil eingeschoben und geklebt.

Aus die L Profileiste (15x 12 mm) sägt man, pro Zweisitzbank, 2 Stücken von 12 mm Breite.

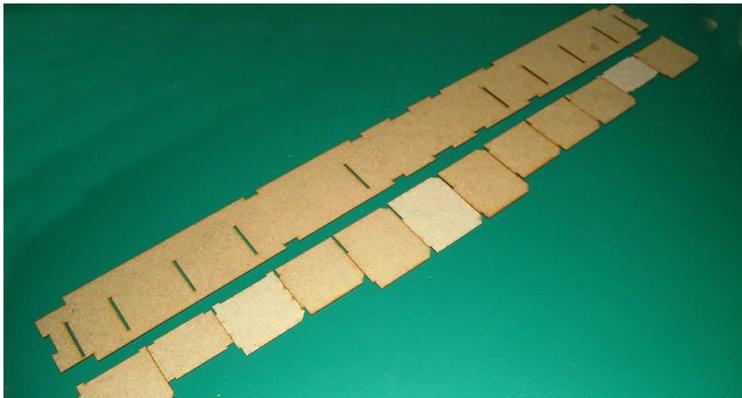
Die L Profilen werden als Sitze eingeschoben; verkleben kommt nur nach Grundierung und Lackierung in mehr Farben Anstrich.

Ein Kleinregal (nur bei 2 sitz Sessel angebaut) kann man auch aus das Abkant-Profil anfertigen in gleiche Länge von die Sessel (12 mm) und wird angeklebt an die offene Seite.

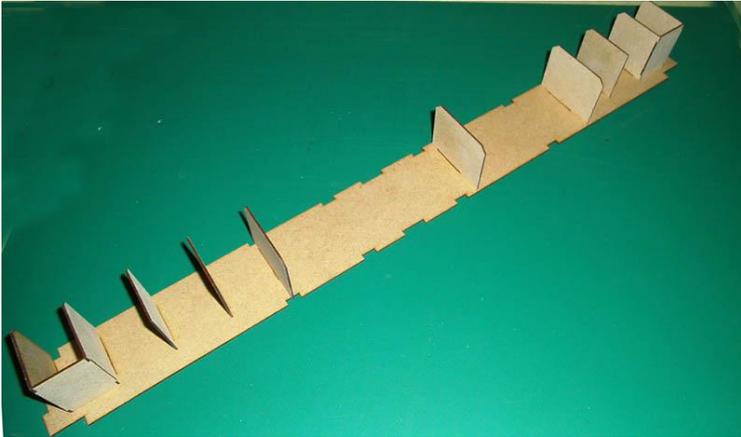
Wie schon angemerkt, ist es, beim Anstrich in mehrere Farben, einfacher die Teile erst zu grundieren, vorher anzumahlen in die mehrfarbige Anstrich und später zusammen zu kleben.



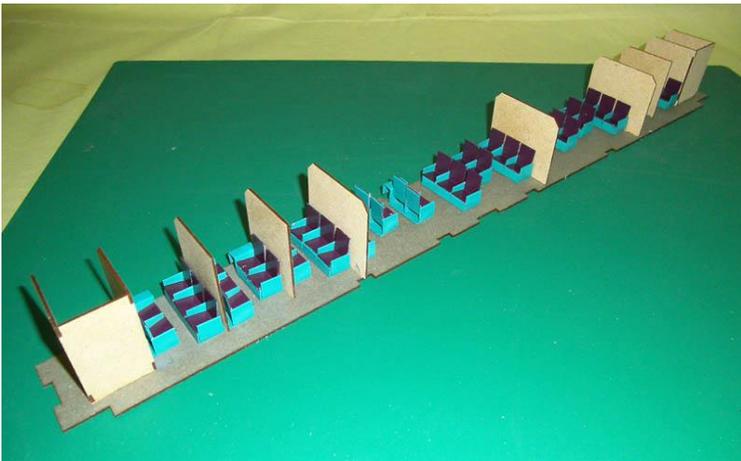
Die Abteilwände und die Bodenplatte sind aus 1.5 mm MDF geschnitten. Die Bodenplatte hat Schlitten um die Abteile und Wände zu richten und fest zu kleben.



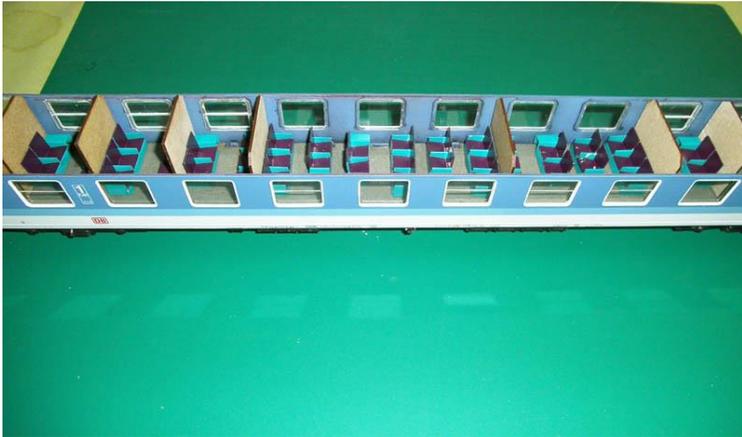
Nach Grundierung wird die Bodenplatte in Mittelgrau angestrichen.
Die Anteilwände sind mit Klarlack primer angestrichen und behalten
ihre beiger Anstrich.
Die Abteilwände werden in die Boden Schlitten montiert.



Die vorbereitete Sessel werden in die richtige Stellung geklebt.

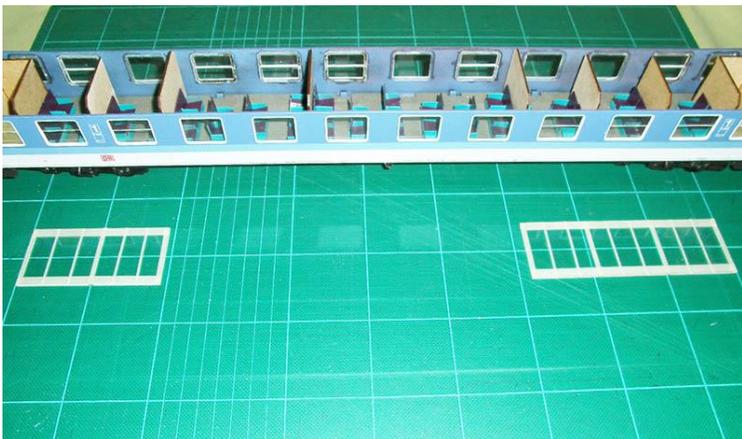


Die Interieurplatte wird auf die Bodenplatte geschraubt.



Die verglaste Abteil Wände sind aus Lexan (ähnlich wie Plexiglas in 1.5 mm) gefertigt.

Die Wandstruktur wird mit Klebeband darauf simuliert .



Die durchsichtige Wände werden eingeklebt und dieTische montiert.
Die Innenstattung wird auf die bodenplatte geschraubt.



Montage:

Das Dach wird wieder aufgeklipst mit die Faltenbälge und die Drehgestelle montiert.



Tür- und Rangiergriffe werden nachbehandelt mit Metall Farbe, weil Türöffnungen mit Schwarzstift nachgezogen werden.

Auch die Schlussbeleuchtung wird Signalrot eingefärbt (Ral 3001) oder mit Leds bestückt.



Und fertig ist der Wagen Gattung **Aimz 261 der DB.**





